



## OLIVER TWIST RELOADED

**Nebenschwaben schimmerten wie Sterntaler von der Tower Bridge Londons. Oliver Twist stand vor einem schlanken, reichen Mann, der einen Kopf größer als er war. Oliver war blond und hatte eine helle reine Haut. Er lebte auf den Straßen Londons. Es war kalt und er beobachtete wie der große Mann seine Hand in seiner Manteltasche aufwärmte. Oliver war verliebt in eine pausbäckige Verkäuferin. Er war heimlich in sie verliebt. Sie war eine wunderschöne Verkäuferin. Er träumte von ihr und stellte sie sich nachts nackt vor, bevor er ihren Körper sezierte. Er schenkte ihm einen Apfel. Es war ein voller, wunderschöner Apfel. Es war ein wunderschöner Tag. Auch, wenn es kalt war - es war eine wunderschöne Erfahrung, die Frau in die er verliebt war zu erkunden.**

**Oliver stand angelehnt an der Gasse. Er führte die Hand zu seinem Adamsapfel. Er beobachtete verstohlen die Passanten. Er warf in verspieltem Ernst eine Münze, die er aus einer Manteltasche geraubt hatte und beobachtete einem Mann, der wie Wolfgang Amadeus Mozart aussah, der in weißer Perücke den Gassen Londons entlang ging. Er wendete seinen Blick ab, weil er den Gestank Londons für einen Moment nicht ertragen konnte. Er wandte sich um und verschwand in eine Gasse die wie ein Staubbesen aus Nebel aussah.**

**Oliver beobachtete wie der reiche Mann etwas Böses im Schilde führte und schielte auf seine Geldbörse – Er war ausgebildeter Taschendieb. Er beobachtete die Geldbörse verstohlen, welche der reiche Mann vor ihm hatte. Er näherte sich ihm unsanft und fasste in seine Tasche als er eine Zeitung kaufte. Er fasste eine pralle Geldbörse an. Dem langen Mann mit dem schwarzen Hut, fiel die Zeitung aus der Hand als seine pralle Geldbörse berührt wurde. Er dachte über diesen blonden Jungen nach, er hatte etwas vom blonden Satan. Der Mann wusste, dass Satan seinen Geldbeutel hielt. Dem Mann fiel die Geldbörse zu Boden. Oliver**

**drückte mit seinem Schuh so lange auf sie, bis sie langsam zu platzen begann. Oliver kam der Wind zu Hilfe und durchstach den Mantel des Mannes.**

**Der lange Mann keuchte und Oliver flitzte davon. Und Oliver drehte um, stoppte unsanft in einem anderen Viertel und sah eine aufwendig geschmückte Frau, die wenig Sachen anhatte. Oliver stand vor einer Hure, ohne zu wissen, was eine Hure war.**

**Die Frau beobachtete den blonden Jungen, der im inneren der blonde Satan war. Die Hure zog sich aus und Oliver blinzelte und rannte zurück in die Richtung in die er gekommen war.**

**Oliver rannte ohne Luft zu holen, und bog in eine Gasse und rannte in den Mann mit dem schwarzen Zylinder von der er die Zeitung gekauft hatte. Eine Kirchturmglocke läutete.**

**Oliver blieb für einen Moment stehen und beobachtete wie der Wind den schwarzen Hut des Mannes hinwegfegt.**